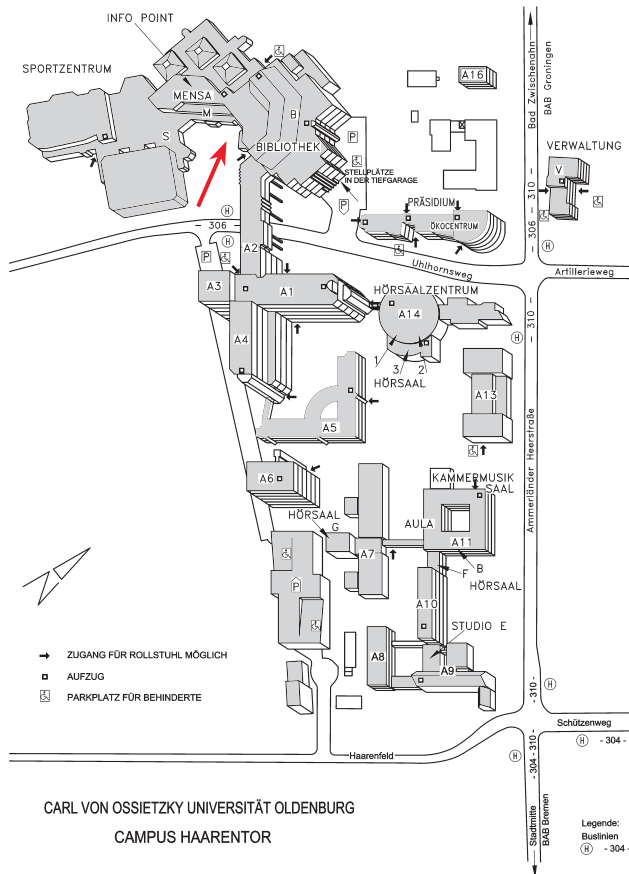


Kontakt:
 Harald Büsing, Tel. 0441/798-2909
 Fax. 0441/798-192909
 E-Mail: harald.buesing@uni-oldenburg.de
 Heike Wiese, Tel. 0441/798-2910
 E-Mail: heike.wiese@uni-oldenburg.de
 www.kooperationsstelle.uni-oldenburg.de

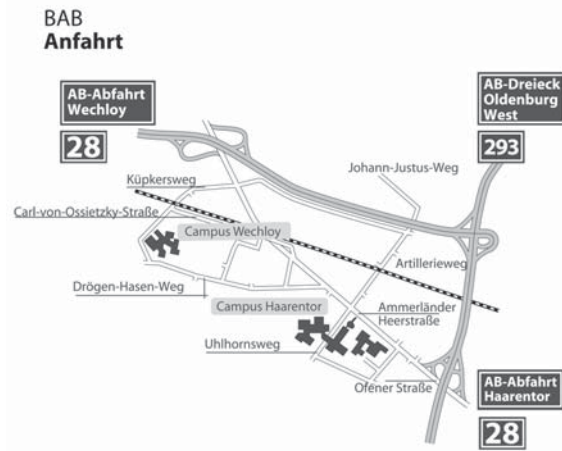
Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften
 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
 Ammerländer Heerstraße 121
 26129 Oldenburg
 Postanschrift:
 D-26111 Oldenburg
 Lageskizze für die Veranstaltung:



So erreichen Sie die
 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg:
 Hauptstandort Uhlhornsweg
 Der Bibliothekssaal (BIS) befindet sich im Zentralbereich der
 Universität am Uhlhornsweg,
 - siehe Lageskizze und:
<http://www.uni-oldenburg.de/uni/lageplan.php>

- DB Bahn
 ICE- und IC-Anbindung.
 - Busverbindungen ab Oldenburger Hauptbahnhof
 Mit der Buslinie 324 bis Haltestelle Universität/Uhlhornsweg;
 mit den Linien 306 u. 310 bis Haltestelle Universität,
 Artillerieweg

- Anfahrt mit dem PKW
 Autobahn A 28 aus Richtung Emden/Leer:
 Abfahrt Wechloy, stadteinwärts.
 Autobahn A 28 aus Richtung Bremen:
 Abfahrt Oldenburg-Haarentor, stadtauswärts
 Autobahn A 29 aus Richtung Osnabrück:
 bis Autobahnkreuz Oldenburg-Ost, weiter in Richtung Emden/Leer,
 Abfahrt Oldenburg-Haarentor, stadtauswärts
 Autobahn A 29 aus Richtung Wilhelmshaven:
 bis Autobahnkreuz Oldenburg-Nord, weiter in Richtung Oldenburg/Emden/Leer,
 Abfahrt Oldenburg-Haarentor, stadtauswärts



Forum Berufsbildung 2015

Zur Lage auf dem Ausbildungsmarkt - Folgen für die Berufsbildung

- Mittwoch, 10.6.2015
- Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- Bibliothekssaal (BIS Saal) Uhlhornsweg

In Zusammenarbeit mit:



Prof. Dr. Dietmar Frommberger



Einleitung

In dem „Forum Berufsbildung“ werden aktuelle Themen der Berufsbildung vorgestellt und diskutiert. Die Berufsbildung trägt maßgeblich zur Fachkräfteentwicklung für die Unternehmen und zur sozialen Integration und persönlichen Entwicklung der jungen Erwachsenen bei. Das „Forum Berufsbildung“ dient dem Wissens- und Erfahrungsaustausch auf regionaler Ebene und stellt Zusammenhänge zu bundesweiten und europäischen Entwicklungen her.

Zu Beginn der diesjährigen Tagung steht die Analyse und Diskussion der Lage auf dem Ausbildungsmarkt. Neben der quantitativen Entwicklung (Zahl der Ausbildungsplätze) wird die qualitative Dimension des Ausbildungsmarktes dargestellt und analysiert.

Im Jahre 2014 überstieg erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik der Anteil der Jugendlichen, die ein Studium begannen, die Zahl derjenigen, die ihre Berufsperspektive in der dualen Berufsausbildung starteten. Nicht nur aus diesem Grunde ist das Thema "Attraktivitätssteigerung der dualen Berufsausbildung" von zentraler Bedeutung für die Zukunft des Ausbildungsmarktes. Seit einigen Jahren wächst zumindest die internationale Anerkennung und Wertschätzung der dualen Berufsausbildung.

Eine zunehmende Bedeutung für die duale Berufsausbildung - auch im Zusammenhang mit dem Fachkräftebedarf - stellt die Aufnahme von und der Umgang mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Jugendlichen dar. Beispiele und Vorschläge dafür werden auf der Tagung vorgestellt und diskutiert.

Gemeinsam mit den Akteuren der Berufsbildung startet die Niedersächsische Landesregierung eine Initiative zur Verbesserung der betrieblichen Ausbildungsbereitschaft - Vorschläge dafür werden auf der Tagung vorgestellt.

Die Tagung wird unterstützt:

von dem Fachgebiet Berufs- und Wirtschaftspädagogik an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg,
Prof. Dr. Karin Rebmann;
von der

**Hans Böckler
Stiftung** 

Tagungsprogramm

- 09.30 Uhr Eröffnung
- 09.45 Uhr Entwicklung der Zahl der Ausbildungsplätze und der betrieblichen Ausbildungsbeteiligung im Nordwesten
Ulrich Thies, Geschäftsführer
Arbeitsagentur Oldenburg
Wolfgang Jöhnk, Geschäftsbereichsleiter
Handwerkskammer Oldenburg
- 10.30 Uhr Nachfragen/Diskussion
- 11.00 Uhr Attraktivitätssteigerung der dualen Berufsausbildung
Dr. Kathrin Brünner, Zentralverband
des deutschen Handwerks, Berlin
- 11.45 Uhr Nachfragen/Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr Attraktive Ausbildung und die Heterogenität von Auszubildenden - betriebliche Reaktionsmöglichkeiten und -formen
Beispiele:
Fa. BüFa Oldenburg:
Rainer Krause, Personalleiter
Meyer Werft Papenburg:
Günter Geerdes, Betriebsrat
Thesen von:
Dr. Thomas Hildebrandt,
Geschäftsführer IHK Oldenburg
Thomas Giessler, Referatsleiter Berufsbildungspolitik, DGB Bundesvorstand
Berlin

Gemeinsame Diskussion und Einschätzungen

- 15.00 Uhr Niedersächsisches Bündnis
Duale Berufsausbildung
- Ergebnisse und Umsetzungsstand

Lea Arnold, Abteilungsleiterin DGB
Landesbezirk Niedersachsen Bremen
Sachsen-Anhalt

- 15.30 Uhr Tagungsende

Anmeldung:

Bitte bis zum 2.6.2015 direkt bei der Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften,
Tel.: 0441-7982909
FAX: 0441- 798192909
oder formlose Mitteilung an folgende E-Mail-Adresse:
heike.wiese@uni-oldenburg.de

Verpflegung:

TeilnehmerInnen der Tagung können als Gäste der Universität die Angebote der Mensa und der Cafeteria nutzen. Die Kosten dafür müssen selbst übernommen werden.

Freistellung:

Die Tagung vermittelt erforderliche Kenntnisse für die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung und entspricht somit den Freistellungserfordernissen des §37 Ziff. 6 BetrVG und §40 i. V. m. §37,1 NPersVG sowie §39,5 BremPersVG i. V. m. §41,1 BremPersVG. Für die Teilnahme ist eine gesonderte Beschlussfassung des Betriebs- bzw. Personalrates erforderlich.
